

Wieviele "Fachliteratur" habt ihr daheim?

Beitrag von „flocker“ vom 4. August 2011 13:41

Hallo zusammen,

will gerade die Ferien nutzen, um auszumisten... Zahlreiche Ordner sind schon leer bzw. eingescannt und abgespeichert. Soviel zum Material.

Nun habe ich hier aber vieles an "Fachliteratur" aus dem Studium, Ref und auch von später. Schreibprozesse, Didaktik allgemein, Methoden, einzelne Fachbereiche. Ich gucke da eher selten rein. Wenn ein Ref eine Literatur braucht, kann ich oft aushelfen. Ich habe seinerzeit viel Geld für fachbücher ausgegeben - aber nun nehmen die Bücher einen (zu großen) Teil des Regals ein. Da ich in den letzten Jahren wenig reingeschaut habe, stelle ich mir nun die Frage: Verkaufen, verschenken oder brauch ichs noch? Spitzer darf bleiben, Hilbert Meyer hat längst einen neuen Besitzer gefunden - aber was ist mit all dem dazwischen??? Teilweise schon über 10Jahre alt - ist das dann noch aktuell? In vielen Bereichen gibt es keine neuere Auflage - aber sicher "aktuellere" Literatur.

Und dann auch noch die Kopien aus uni-Zeiten - schön aufbereitet, markiert, zusammengefasst, wesentliches an den Rand geschrieben - WEG DAMIT???

Ich weiß, ich muss einen Weg für mich finden, aber meine Frage - wie macht ihr das? Besitzt ihr sowas daheim? Nutzt ihr die Lehrerbibliothek in der Schule? Gehört es zu einem "guten Lehrerarbeitszimmer" dazu? Oder reicht der (wahrscheinlich bei jedem Lehrer reichlich) vorhandene Materialfundus?